

Der Kleine Freund

114



Lebe nicht als Zange, wenn du ein Hammer bist!

„Das Auge kann nicht sagen zu der Hand: Ich brauche dich nicht; oder auch das Haupt zu den Füßen: Ich brauche euch nicht. Vielmehr sind die Glieder des Leibes, die uns die schwächsten zu sein scheinen, die nötigsten;...“

1. Korinther 12,21-22

Hast du schon einmal versucht, mit einem Schuh einen Nagel in die Wand zu hauen? Das ist nun wirklich nicht leicht, weil der Schuh einfach einen anderen Zweck hat und nicht etwa das richtige Werkzeug für diese Arbeit ist. Es gibt eine Form der Ehrlichkeit und Wahrhaftigkeit, die einfach wohltuend und voller Segen ist. Zu dem zu stehen, was man wirklich ist, und sich von dem zu trennen, was man nicht ist, das ist etwas ganz Wesentliches, wenn unser Leben gelingen soll.

Sei nicht, was du nicht bist!

Wir alle kennen aus Asterix den Troubadix, jenen Sänger, der so scheußlich singt, dass er für alle zur Qual wird. Bei Festen wird er darum zuweilen gefesselt in einen Baum gehängt, damit er aufhört zu nerven. Das gibt uns einen wertvollen Hinweis, nicht etwas zu sein, was wir

nicht sind. Nicht etwas zu leben, was wir nicht können. Wie viele Möchtegern Prediger nerven ohne Ende, in dem sie versuchen etwas zu sein, was ihnen nun wirklich nicht gegeben ist. Wer zum Beispiel kein Sinn für Mathematik hat, sollte nicht versuchen Schachweltmeister zu werden. Wer keine Freude an der Bewegung und sportlichen Ehrgeiz hat, der sollte nicht versuchen, Marathonläufer zu werden. Beispiele gibt es viele.

Erkenne deine Gabe

Wir dürfen wissen: Jeder, wirklich jeder hat eine Gabe des Heiligen Geistes von Gott bekommen, in dem Augenblick, wo er zum Glauben an Jesus Christus kommt und darum von Neuem geboren wird.

„Und dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes:“ 1. Petrus 4,10

Vielleicht sagen dir Freunde, was du besonders gut kannst. Vielleicht probierst du einfach mal ein paar Sachen aus. Es ist zwar nicht gut, die Not zum Arbeitgeber zu machen, aber als Probierphase ist es gut geeignet. Wenn also Bedarf ist, dann

versuche mal für eine gewisse Zeit auch Sachen zu tun, die du bisher noch nicht gemacht hast. Vielleicht entdeckst du damit eine ganz neue Seite an dir.

Wir brauchen einander

Die Bibel verwendet für die Gemeinde das Bild des Leibes. Unser Körper dient als Beispiel um zu verdeutlichen: Jesus ist der Kopf, das Haupt, er sagt, wo es lang geht. Wir anderen sind die verschiedenen Glieder des Leibes: Auge, Ohr, Mund und so weiter. Das Auge sollte nicht ohne Not die Funktion des Ohres übernehmen. Der Leib funktioniert am besten, wenn jeder seine Gabe tatsächlich aus auslebt. Da wird dann auch wirklich jeder gebraucht. Gerade die Schwächsten unter uns haben eine ganz wichtige Funktion: An ihnen wird deutlich, dass Gemeinde anders ist als die anderen. Gott liebt gerade das Arme und Verachtete. Wenn dies bei uns erkennbar, spürbar und deutlich wird, will das Gott genauso! Unser Umgang mit den Schwachen zeigt einer rüden, auf Geld, Macht und Leistung getrimmten Welt, wie Gemeinde Gottes wirklich ist. Vor allem aber, was Gott wirklich will.



Für Jesus allein!



Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht

vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll,
Wichmannstraße 23
16816 Neuruppin
Mobil: 0159 0628 9342**

Lyrikbote.de
